

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

272. NOONSONG

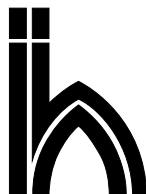
SAMSTAG, DEN 10.1.2015, 12:00

LESEORDNUNG VOM 1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Katharina Hohlfeld, Andrea Effmert, Marie-Luise Wilke
Christoph Burmester, Masashi Tsuji, Jakob Ahles, Thomas Heiß
Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Barbara Deml-Groth*





*Zu Beginn des NoonSongs erklingt eine Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich während dieser Musik
in Stille und Ruhe auf den NoonSong ein.*

Bitte schalten Sie Ihr Handy aus.

Danke



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Alexandre Guilmant (1837 - 1911): Grand chœur op.52

Liturgie: John Bertalot (*1931): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturgin: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade

Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und auch dem Heil'gen Geist

Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Und in Ewigkeit. Amen.

Liturgin: Preiset den Herrn.

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 100: F. Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):
Jauchzet dem Herrn, alle Welt
für vier- bis achtstimmigen Chor a cappella

Wochenpsalm: Psalm 89: Joseph G. Rheinberger (1839 - 1901):
Hymne op. 69,2
für fünfstimmigen Chor a cappella

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus, 1, 1-8

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Reimar Johne: Verbum caro factum est
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.

**Gemeinde
sitzt**

**Gemeinde
steht**

**Gemeinde
sitzt**

Gemeinde
steht

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott, himmlischer Vater. Bei seiner Taufe im Jordan hast Du Jesus Deinen lieben Sohn genannt und mit dem Heiligen Geist erfüllt. Mache alle Getauften gewiß, dass sie Deine Kinder sind, und leite sie durch Deinen Geist. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herren. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Max Reger (1873 - 1916): Morgengesang:
Du höchstes Licht, ewiger Schein op. 138
(sechsstimmig, Text EG 441, Vers 1-3)

Alle: EG 441, Vers 4,5 und 8

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

4. Den Tag, Herr, deines lieben Sohns
lass stetig leuchten über uns,
damit, die wir geboren blind,
doch werden noch des Tages Kind'

5. und wandeln, wie's dem wohl ansteht, / in dessen Herzen hell aufgeht / der Tag
des Heils, die Gnadenzeit, / da fern ist alle Dunkelheit.

8. O Sonn der Gnad ohn Niedergang, / nimm von uns an den Lobgesang, / auf dass
erklänge diese Weis / zum Guten uns und dir zum Preis.

Liturgin: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Everett Ellsworth. Truette (1861 - 1933): Interlude

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

NoonSong erfolgreich ins neues Jahr gestartet

Vergangene Woche erklang erstmals seit Beginn des NoonSong ein NoonSong bereits am ersten Samstag nach Neujahr nach nur einer Woche Weihnachtspause. Trotz der Ferienzeit besuchten 211 Zuhörer diesen NoonSong. Sie spendeten 748,58 € für den NoonSong.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Der NoonSong e.V. wächst - sind Sie schon Mitglied?

Wir freuen uns darüber, dass der Förderverein NoonSong e.V. kontinuierlich wächst. Die Mitgliedsbeiträge des Vereins helfen, die Deckungslücke von ca. 350 €, die bei jedem NoonSong entsteht, zu lindern.

Unser Ziel ist es, dass die Mitgliedsbeiträge diese Deckungslücke zukünftig ausgleichen. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder.

Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Die Patenschaft

Für 300 € (Teilpatenschaft) / 500 € (Vollpatenschaft) können Sie die Patenschaft für einen NoonSong übernehmen. Als Pate erhalten Sie „Ihren“ NoonSong auf CD/DVD in Ihrer Patenschaftsurkunde. Eine NoonSong-Patenschaft ist auch ein einmaliges, individuelles Geschenk.

Ihre Spende

Für Ihre Spende über 50€ erhalten Sie zeitnah eine Spendenquittung. Ihre Spende können Sie komplett steuerlich absetzen. Unsere Bankverbindung: Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76

Den NoonSong fördern: Gutes Tun über den Tod hinaus

Wenn Sie den den NoonSong e.V. in Ihrem Testament bedenken, können Sie mit Ihrem Vermögen über den Tod hinaus Gutes Tun und zum dauerhaften Bestand des NoonSongs beitragen. Sprechen Sie uns an, unsere Juristen beraten Sie gern und kostenlos.

Die neue CD NoonSong Highlights 2014

ist ganz neu am Ausgang zum Preis von 15 € erhältlich. Prall gefüllt mit 19 Aufnahmen aus den NoonSongs des Jahres 2014 vermittelt sie einen stimmungsvollen Nachklang eines NoonSongs. Neben der Liturgie von

Walsh sind acht sehr unterschiedliche Vertonungen von Psalmen von der Renaissance bis zur Hochromantik, von Giovanelli bis Mendelssohn zu hören. Sechs unterschiedliche Cantica mit einem großen Magnificat von Praetorius und anderen hymnischen Vertonungen von Schütz, Herzogenberg, Graef, Karai und Miskinis bilden den zweiten Teil der CD. Vier Aufnahmen sind Weltersteinspielungen.

Weitere NoonSongs - Monatsprogramm

Leider ist das aktuelle Monatsprogramm nicht rechtzeitig fertig geworden. Der NoonSong findet ab heute jedoch wieder jede Woche statt.

NoonSong – heute:

Toleranz aus Tradition - eine etwas andere Einführung

Sie hören heute Liedtexte, verfasst von Asylanten fern der Heimat (die Psalmen), eine Erzählung über einen von römischen Besatzern in Israel rechtskräftig als Verbrecher hingerichteten Palästinenser (das Evangelium). Entstanden vor Jahrtausenden, berichten leidende, verfolgte, enteignete, vertriebene Menschen von ihrer Zuversicht durch ihren Glauben an Gott, der ihnen Hoffnung verleiht und Kraft, der sie selbst in der Fremde und Unterdrückung jubeln lässt.

Die Kompositionen stammen von Katholiken (Rheinberger und Reger), einem konvertierten Juden (Mendelssohn) und einem Anglikaner (Bertalot). Und Johann Hermann Schein als Protestant vertont den Evangelientext in lateinischer Sprache, der Sprache der katholischen Kirche.

Den Texten wie der Musik ist gemeinsam der Respekt vor dem Erbe der Vorfahren. Aus der genauen Kenntnis der Werke der Vorfahren und deren Geschichte erwächst das Bewusstsein für deren Leistungen und geistige Größe.

Dadurch fügt sich alles harmonisch zu einem Lobpreis des gemeinsamen Gottes zusammen.

In diesen Tagen des Terrors und Leides in unserer unmittelbaren Umgebung wünsche ich mir, dass nicht vorschnell ausgegrenzt und mit dem Finger auf Andersgläubige als Schuldner gedeutet wird. Lernen wir vielmehr voneinander aus der befruchtenden Vielfalt von Religion und Kultur für eine friedliche Zukunft und ein gestärktes Miteinander.

Stefan Schuck

Die Organisten des NoonSongs stellen sich vor

heute: Mirlan Kasymaliev

begann seine musikalische Laufbahn mit der Aufnahme in die renommierte Staatliche Spezialschule für Musik in Bischkek / Kirgisistan. Später setzte er seine Studien in den Fächern Klavier bei Prof. Sergei Rabotkin und Prof. Elsa Achmetova und Orgel bei Dozent Elena Bassova und Prof. Rektor Rubin Abdoullin am Staatlichen Konservatorium in Kazan / Rußland fort und schloss beide Fächer 1997/98 mit dem Konzertdiplom mit Auszeichnung ab.



Im Jahre 1996 gewann er beim 3. Internationalen Orgelwettbewerb in Kislowodsk / Russland ein Stipendium der Alfred-Sittard-Stiftung für ein Orgelstudium an der Hochschule der Künste (heute UdK) in Berlin. Dieses trat er 1998 bei Prof. Rudolf Heinemann an und absolvierte als Schüler von Prof.

Leo van Doeselaar und Dozent Erwin Wiersinga im Juli 2004 das Konzertexamen mit Auszeichnung.

Mirlan Kasymaliev war von 1998 - 2002 Stipendiat der „Alfred-Sittard-Stiftung“ und der „Käthe Dorsch - Stiftung“. Er nahm an verschiedenen Meisterkursen teil, so bei Wolfgang Zerer, Ludger Lohmann, Paolo Crivellaro, Peter Planyavsky, Guy Bovet, Marie Claire Alain und Juigi Fernando Tagliavini sowie an einigen Orgelwettbewerben, z. B. in Magadino / Schweiz und am „Felix Mendelssohn Bartholdy Orgelwettbewerb“ in Berlin.

Seit 2002 ist er Organist in einer Freien Kirchgemeinde in Berlin-Wilmersdorf und in der Ev. Kirche Neu-Westend Berlin-Charlottenburg.

Heute ist er als Konzertorganist und Pianist tätig, ist Mitbegründer des Musikprojekts „Die Jüdische Musikreihe für Liebhaber & Neugierige“, wirkt bei verschiedenen Ensembles mit und gibt Solokonzerte.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

